

Inhalt

Hauptteil I: Dorische Posse	1
Einleitung: Die dorische Posse in der Forschung	1
1. Der Anspruch der Megarer nach Aristoteles	13
2. „Megarische Späße“	17
3. Der Dümmlersche Krater	24
4. Maison und Tettix	30
5. Susarion	38
 Hauptteil II: Der Einfluß Epicharms auf die Alte attische Komödie	 51
Einleitung: Übersicht über die Forschungslage	51
A. Leben und Werk Epicharms	55
I. Leben	55
II. Die Pseudepicharmia	59
Einleitung: Vom Komödiendichter zum Weisheitslehrer	59
1. Die Bedeutung Apollodors für die Überlieferung	63
2. Die Fragmente aus Alkimos	65
3. <i>Carmen Physicum</i> , Γνῶμαι, Κανόν und der <i>Epicharmus</i> des Ennius	79
4. Χείρων (Ὀφιοποιία)	108
5. Die <i>Politeia</i> des Chrysogonos	112
III. Übersicht über das Werk Epicharms	116
1. Mythenparodie	116
2. Stücke nichtmythischen Inhalts	129
B: Indizien für einen Einfluß Epicharms auf die Alte attische Komödie	133
1. Hinweise auf eine Bekanntschaft Epicharms im Athen des 5. Jh. außerhalb der Komödie	133
2. Nachahmungen Epicharms in der Alten Komödie?	144
3. Ein Chor bei Epicharm?	151
4. Mythenparodie der Attiker im Anschluß an Epicharm?	155

5. Übernahme bestimmter Bühnenfiguren von Epicharm?	162
1) Zum miles gloriosus	162
2) Zum Schmarotzer	165
3) Strepsiades und der „alazon doctus“	171
6. Aristoteles: Epicharm und Krates	173
 Literaturverzeichnis	 178
 Stellenregister	 188